

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettzelle oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Gerichtlicher Verkauf.

[11471.] Das zur Hugo Quaas'schen Concursmasse gehörige Lager, bestehend aus Büchern aller Fächer, auch Schulbücher, ferner Kupferstichen, Lithographien, Veldruckbildern, Bistenarten, Stereoskopbildern, großen und kleinen Photographien, Landkarten etc., sowie die complete Ladeneinrichtung soll, wie es steht und liegt, im Ganzen gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die an der Schleuse Nr. 14, vis à vis den Werderschen Mühlen befindliche Geschäftslocalität ist von früh 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet, auch kann dieselbe mit übernommen werden.

Behufs näherer Mittheilung wollen Kauflustige sich an den Unterzeichneten wenden.

**W. Resche**, Verwalter der Masse.  
Berlin, Klosterstr. 49.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11472.] Um Verwechslungen zu vermeiden, sehe ich mich veranlaßt, von heute an:

**Otto Rieder**

zu firmiren, und bitte die geehrten Handlungen, welche mir offene Rechnung gewähren, hiervon gef. Vormerkung nehmen zu wollen. Nova wähle ich selbst und erbitte solche nur von Handlungen, welche ich speciell darum ersucht habe.

Pforzheim, den 4. Mai 1867.

**Otto Rieder**,  
früher G. Mayer's Buchhandlung.

#### Verkaufsanträge.

[11473.] Ein altes frequentes Sortimentsgeschäft, mit Leihbibliothek, Journalzirkeln und Schreibmaterialienhandel verbunden, in einer preussischen Provinzialhauptstadt von 24,000 Einwohnern soll baldigst verkauft werden. — Das Geschäft hat einen bedeutenden festen Kundenkreis und genießt allgemeinen Credit. — Bei genügender Sicherheit werden die erleichterndsten Zahlungsstermine gestellt werden. — Frankirte Offerten sub H. No. 12. befördert die löbl. Exped. d. Bl.

[11474.] Ein im besten Betrieb stehendes Verlagsgeschäft Thüringens ist Verhältnisse halber incl. Verlagsrechte um den Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres unter Chiffre S. F. durch die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[11475.] Ein junger betriebsamer Geschäftsmann wünscht eine gute, solide Buchhandlung in einer nicht zu großen Stadt Norddeutschlands, welche die erforderlichen Ressourcen einer gedeihlichen Existenz bietet, zu kaufen und kann Anzahlung darauf bis zu 3000 Thlr. leisten.

Gef. Offerten unter der Chiffre M.S. nimmt

die löbl. Rein'sche Buchh. in Leipzig entgegen. Verschwiegenheit wird zugesichert, doch werden Zwischenhändler verboten.

[11476.] Eine Sortimentshandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Anzahlung ca. 5000 Thlr. Adressen werden unter B. B. # 101. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

[11477.] Soeben erschien und wurde nach Massgabe der eingegangenen Bestellzettel versandt:

**Meyer, Dr. Jul.**, Geschichte der modernen französischen Malerei seit 1789. Zugleich in ihrem Verhältniß zum politischen Leben, zur Gesittung und Literatur. Mit 31 auf Tonpapier gedruckten Holzschnitten. gr. Lex.-8. Brosch. 5 ½ Rf.; eleg. geb. 6 Rf.

Dieses geistvolle Werk ist keine Specialkunstgeschichte im gewöhnlichen Sinne des Wortes. Es verbreitet sich vielmehr über die gesammte Culturstellung des modernen Frankreich, und läßt auf dem meisterhaft ausgeführten Hintergrunde des gesammten Geisteslebens der Nation das Bild von der grossartigen Entwicklung der französischen Malerei der Neuzeit bis zum Tode von Ingres (1867) an dem Auge des Lesers vorüberziehen.

Die prachtvolle Ausstattung des Werkes mit Abbildungen, welche die Hauptwerke der modernen franz. Malerei reproduciren, wird wesentlich dazu beitragen, auch die Aufmerksamkeit des grösseren Publicums darauf zu lenken.

Gebundene Exemplare kann ich im Allgemeinen nur fest geben.

**Collini, Benv.**, Abhandlungen über die Goldschmiedekunst u. Skulptur. Uebersetzt und verglichen mit Parallelstellen aus Theophilus' diversarum artium sedula von Just. Brinckmann. Mit Holzschn. gr. 8. Brosch. 1 Rf.

Diese Publication hat nicht bloss Interesse für Kunstfreunde, sondern auch Werth für den praktischen Goldschmied, indem es die sämmtlichen Recepte und Kunstgriffe mittheilt, deren sich der berühmte Meister des 16. Jahrhunderts bei seiner Praxis bediente.

**Zeitschrift für bildende Kunst.** Herausg. von Dr. Carl von Lützow. Mit Holzschnitten und vielen Kunstbeilagen in Stich, Radirung und Farbendruck. 1867. I. Halbband. hoch 4. Brosch. 2 Rf.

Dieser reich ausgestattete Halbband ist besonders geeignet, dem schönen Unternehmen neue Freunde und Abnehmer zuzuführen. Wiederholt sei bei dieser Gelegenheit bemerkt, dass die Zeitschrift auf das grosse gebildete Publicum und nicht auf die engen

Kreise der Künstler und Kunstfreunde berechnet ist. Der rasche Erfolg, welchen sie seit ihrem kurzen Bestehen errungen, wird Bürge sein, dass sie ihre Aufgabe richtig erfasst und bisher mit Glück durchgeführt hat. Sie hat sich nach Ausstattung und Inhalt schon jetzt eine ebenso würdige als bedeutende Stellung innerhalb der periodischen Literatur Deutschlands zu erwerben gewusst.

Der Vorrath ist nur gering, weshalb ich nur mässig à cond. zu verlangen bitte. Jahrg. 1866 kann ich nur noch fest geben.

### Der deutsche Krieg von H. v. B.

[11478.] 4. Auflage.

Soeben erschien:

### Der deutsche Krieg

im

### Jahre 1866

nach den bis jetzt vorhandenen Quellen von

**H. v. B.**

Mit 6 Portraits, 2 Karten, 3 Beilagen und der vollständigen Ordre de bataille sämmtlicher Armeen.

Vierte umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage.

27 Bog. gr. 8. Preis 1 Rf. ord., 22 ½ Sfr netto, baar mit 40 % und 13/12.

Die eingegangenen Bestellungen sind der Reihe nach prompt effectuirt.

Trotz des um mehr als 6 Bogen erweiterten Umfangs geben wir das Werk zu dem früheren billigen Preise ab. Dieser Umstand, sowie die interessante (mehr unterhaltende) Darstellung, geläutert von militärisch-kritischen Urtheilen, und die gewünschte Beigabe sämmtlicher Ordres de bataille gibt dem Buche einen entschiedenen Vorzug vor anderen ähnlichen Erscheinungen und wird Ihnen Veranlassung bieten, sich von neuem nachhaltig für dasselbe zu verwenden.

Elbing.

Neumann-Hartmann'sche  
Buchhandlung.  
(Edw. Schloemp.)

### [11479.] Frühlingsblumen.

Reizender Veldfarbendruck nach Anna Peters.

Gratis-Prämie zu Neubert's Gartenmagazin 1867.

Dieses Blatt hat die Abnehmer des Gartenmagazins, deren Urtheil ich zu hören Gelegenheit hatte, so ausnehmend befriedigt, daß ich mir von der Ausstellung in den Schaufenstern sehr viel für das Magazin verspreche. Ich bin daher bereit,

je 1 Exemplar billigt berechnet (à 15 Rgr. = 48 fr. ord., 10 Rgr. = 32 fr. no.)

à cond. zu liefern,

und sehe gef. Bestellungen entgegen.

Stuttgart, 1. Mai 1867.

Gußab Weise.